

# Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : August 2022

## 1. Neue Optionen bei der Vergabe der internen Schadennummer

Es gibt einige neue Optionen (bzw. Kürzel) bei der Vergabe der internen Schadennummer. Alle neuen Optionen verwenden den IdentKey:

|       |                      |                                                 |
|-------|----------------------|-------------------------------------------------|
| #IK - | SAAnnnnnnP           | (IdentKey des Schadens)                         |
| #IX - | SAAnnnnnnP-VRNR      | (IdentKey erweitert mit VR-Nummer)              |
| #IL - | SAAnnnnnnP-VRNR-SPNR | (IdentKey lang mit VR-Nummer und Spartennummer) |

Die genannten neuen Kürzel sind bei der manuellen Erfassung der internen Schadennummer einsetzbar.

In der IVM-Konfiguration (Parameter **700/1**) können diese neuen Optionen auch fest vorgegeben werden. Zu den bisher möglichen Optionen (1 - manuell, 2 - kurze Schadennummer und 3 - lange Schadennummer) gibt es jetzt zusätzlich die neuen Optionen 4 (**#IK**), 5 (**#IX**) und 6 (**#IL**).

Die neuen Optionen 4 bis 6 bewirken zusätzlich, dass keine manuelle Vergabe der Schadennummer mehr möglich ist, dh. das Datenfeld ist für die **manuelle Erfassung gesperrt**, im Gegensatz zu den bisherigen Optionen 2 und 3.

Aufgrund der Verwendung des IdentKeys kann bei den neuen Optionen die neue Schadennummer bei einer Neuanlage immer erst beim ersten Speichern vergeben werden. Bis dahin wird bei einem neuen Schaden zunächst das zugehörige Kürzel (#IK, #IX oder #IL) angezeigt.

## 2. Zusatzmodul Posteingang jetzt mit Unterpostkörben (optional)

Bislang war das Zusatzmodul Posteingang als „**Zentraler Posteingang**“ nur für einen Benutzer zur gleichen Zeit nutzbar. In diesem zentralen Posteingang wurde die Post abgerufen, archiviert und per Termin bzw. GV-Tätigkeit den anderen Mitarbeitern zugeordnet.

Jetzt kann das Modul Posteingang um eine bestimmte Anzahl von **Unterpostkorb**-Lizenzen erweitert werden. Der Postabruf erfolgt wie bisher nur über den „Zentralen Posteingang“. Hier kann auch wie bisher weiter vollständig gearbeitet werden. Neu ist jetzt, dass man die Postsendungen, vor einer Zuordnung und Archivierung, in andere benutzerbezogene Unterpostkörbe **verteilen** kann, einzeln oder gesammelt.

Ein Benutzer, dem ein Unterpostkorb zugeordnet ist, gelangt über den Button „Posteingang“ in seinen **Unterpostkorb**, kann dort seine Post sichten, zuordnen, archivieren oder löschen. Mehrere Benutzer können gleichzeitig jeweils in ihren Unterpostkörben arbeiten. Der Papierkorb ist gemeinsam, aber jeder Unterpostkorb sieht nur seinen Ausschnitt, den er selbst gelöscht hat. Der „Zentrale Posteingang“ hat einen **Überblick** über alle Unterpostkörbe und kann diese auch aufrufen, wenn sie nicht gerade in Benutzung sind. Jeder Unterpostkorb kann immer nur von einem Mitarbeiter zur gleichen Zeit aufgerufen und bearbeitet werden.

Lizenzen für Unterpostkörbe können zu einem günstigen Preis erworben werden. Bei Interesse und für weitere Details wenden Sie sich bitte an Ihren IVM-Betreuer.

## 3. Zusatzmodul Posteingang jetzt mit Anpassungs-Schablonen für die Policennummern

Die **automatische Zuordnung** und Archivierung der Postsendungen zu den Verträgen ist oft problematisch, weil das Format der in IVM **gespeicherten** Policennummern von den **gelieferten** Policennummern abweicht.

Hierfür haben wir jetzt analog zum Zusatzmodul GDV-Transfer Anpassungs-Schablonen ergänzt. Mit Hilfe von zwei Schablonen (einer **Eingangs**- und einer **Ausgangsschablone**) kann man in vielen Fällen eine automatische Zuordnung erreichen. Mit der Eingangsschablone werden bestimmte Stellen aus der gelieferten Policennummer herausgestrichen, mit der Ausgangsschablone werden bestimmte Zeichen ergänzt. Wir haben im Posteingang eine **komfortable Funktion** zur Bildung solcher Schablonen geschaffen. Für weitere Details wenden Sie sich bitte an Ihren IVM-Betreuer.